



Gewerbliche und Hauswirtschaftlich- Sozialpflegerische Schulen Ermendungen

Liebl Christian
Kleinstück Benjamin



*„Beziehungsgestaltung leben,
Lehrerrolle verändern“*



Ziel

Handlungskompetenzen entwickeln und Leben selbstständig bewältigen

nicht über „klassische“ Wissensvermittlung, sondern verstärkt über kompetenz- und **beziehungsorientierten** Unterricht anbahnen

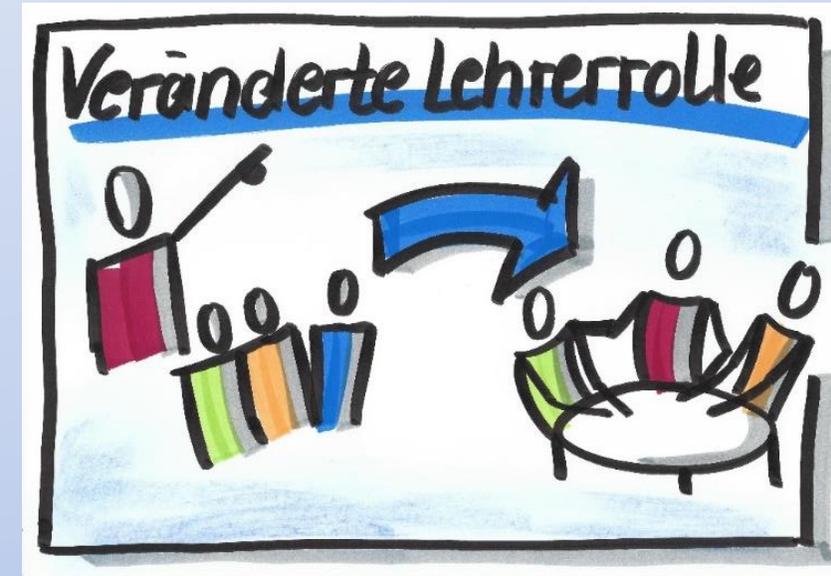
Beziehungsarbeit intensivieren und damit Lehrerrolle verändern





Lehrerrolle verändern

- aus Bauchgefühl wird pädagogisches Werkzeug
- Bereitschaft der Lehrkräfte ist zwingende Voraussetzung
- Bedeutung und Wirkung der Beziehungsarbeit ist wissenschaftlich belegt





Beziehungsarbeit in der Praxis: *Sichtbar für den Schüler*

- Unterstützungssystem: relevante Konflikte und Probleme professionell bearbeiten
- Lernberatung: Vertrauensaufbau und Zugewandtheit
- Offene Lernzeit: gemeinsames Lernen, individuelles Lernen
- „Respektcoaches“: Entkoppelung in jugendspezifischen Themen
(Beziehung und Vertrauen bleiben erhalten)
- Beziehungsgestaltung durch Rituale, Vorbildfunktion, Wahrnehmung des AV dual Lehrerteam...



Beziehungsarbeit in der Praxis: *umsetzbar für Lehrkräften*

- wertschätzende Sprache
- wertschätzender Umgang
- Unterstützung durch das Unterstützungssystem
- Organisation von externen Bildungsangeboten
- Teamteaching- verbindliche Absprachen (Teamzeit)





Fazit

deutlich weniger Anwendung von § 90

Beziehungsarbeit wirksamer durch Lernberatung, Klassengröße, Teamzeit

Unterrichtsalltag wird weniger herausfordernd erlebt (Schülerschaft und Lehrkräfte)

Bauchgefühl stimmt

Schüler wenden Strategien zur Lebens -und Konfliktbewältigung an